

Irene Huynh  
[sekretariat@cercle-dechets.ch](mailto:sekretariat@cercle-dechets.ch)  
Basel, 23. April 2026

## Protokoll der 4. GV des CdCH

Datum: 23. April 2026  
Zeit: 09:15 Uhr – 09:45 Uhr  
Ort: Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA), Utengasse 36, 4058 Basel  
Vorsitz: Christina Stadler, Präsidentin CdCH  
Protokollführerin: Irene Huynh

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Wahl der Stimmzähler
4. Abnahme des Protokolls der GV 2025
5. Jahresbericht der Präsidentin
6. Jahresrechnung und Revisionsbericht
7. Entlastung des Vorstands
8. Budget 2026/27
9. Anträge
10. Verschiedenes
11. Abschluss

Anwesende der Kantone: David Schönbächler AG, Cornelia Danuser AI, Dominic Utiger BL, Timo Weber BS, Martin Moser BE, Loic Constantin FR, Sven Bürzle FL, Zoé Cimatti GE, Patrik Alsdorf GL, Stefan Covanti GR, Julien Paupe JU, Silvan Rüttimann LU, Micheline Duruz NE, Niccolo Gaido SH, Stefan Rüegg SZ, Bruno Mancini SO, Ramon Schneider SO, Chasper Gmünder SG, Jana Henker SG, Mauro Togni TI, Patrick Walser TG, Regula Hodler UR, Philippe Veuve VD, David Flöss VS, Bernhard Brunner ZG, Christina Stadler ZH

Abwesende Kantone: AR vertreten durch SG, NW und OW keine Vertretung

Übersetzungs-Team: Annette Fess, Stefan Titz

<p><b>1</b></p>	<p><b>Begrüssung</b></p> <p>Christina Stadler begrüsst zur 4. Generalversammlung und zur 11. Vollversammlung des Cercle déchets und bedankt sich herzlich bei Pascal Näf für die Organisation im Kanton Basel-Stadt.</p> <p>Sie erläutert, wie der Vorstand des CdCH aufgebaut ist und dass es im Jahr 2025 zwei Wechsel im Vorstand gegeben hat. Bernard Brunner (Kt SZ) hat das Amt im Vorstand für Silvan Rüttimann (Kt LU) übernommen. Ebenso wurde Loic Constantin (Kt. FR) durch David Flöss (Kt. VS) abgelöst. Loic Constantin wird vom Vorstand verdankt; Silvan Rüttimann wurde bereits im Rahmen einer Vorstandssitzung verabschiedet. Christina Stadler begrüsst die Dolmetschenden.</p> <p>Nicht anwesend ist der Kanton Appenzell-Ausserrhoden hier wurde die Vollmacht an den Kanton St. Gallen weitergegeben. Die Kantone Nidwalden und Obwalden sind nicht an der Generalversammlung vertreten.</p>
<p><b>2</b></p>	<p><b>Genehmigung der Traktandenliste</b></p> <p>Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.</p>
<p><b>3</b></p>	<p><b>Wahl der Stimmenzähler</b></p> <p>Jana Henker wird als Stimmenzählerin gewählt. Bei 25 anwesenden Kantonen (Appenzell-Ausserrhoden durch Vollmachtserklärung an St. Gallen) liegt die einfache Mehrheit bei 13 und die Zweidrittelmehrheit bei 17 Stimmen.</p>
<p><b>4</b></p>	<p><b>Abnahme des Protokolls</b> der 3. GV des Cercle déchets vom 26. April 2025:</p> <p>Das Protokoll wird einstimmig abgenommen und verdankt.</p>
<p><b>5</b></p>	<p><b>Jahresbericht der Präsidentin</b></p> <p>Der Jahresbericht in französischer Sprache wird nach der Übersetzung durch die KVVU per E-Mail an die Vertreterinnen und Vertreter der Romandie versendet.</p> <p>Die Thematik PFAS in Abfällen beschäftigt die Fachstellen weiterhin sehr stark.</p> <p>Dies zeigt sich in der aktiven Mitarbeit der Kantone in der Arbeitsgruppe des BAFU sowie bei der Erarbeitung des Leitfadens zur Entfernung von PFAS aus Deponiesickerwasser und Grundwasser.</p>

	<p>Wenn die Politik realisiert, dass Deponien PFAS ausscheiden, wird es noch schwieriger werden Deponiestandorte zu finden, Stichwort Deponieknappheit. Die Entsorgung von mit PFAS belastetem Boden wirft bei den Kantonen viele offene Fragen auf.</p> <p>Beim Projekt Harmonisierung kantonaler Siedlungsabfallkennndaten, wird auf eine Weiterführung des Indikators vorerst verzichtet. Da ein Teil der Siedlungsabfälle von Privatpersonen bei konzessionierten privaten Sammelstellen abgegeben wird, sind die Zahlen weiterhin nicht vergleichbar.</p> <p>Die Ablösung von „veva-online“ durch eine Datenbank verzögert sich aufgrund von fehlendem Budget innerhalb des BAFU. Das Projekt wurde gestoppt und soll nach dem Bundesratsentscheid im Januar 2026 wieder aufgenommen werden.</p>
<p><b>6</b></p>	<p><b>Jahresrechnung 2025 und Revisionsbericht</b></p> <p>Die Jahresrechnung 2025 wird von Mauro Togni (Kt. TI) präsentiert.</p> <p>Es wird festgehalten, dass die <i>littering-toolbox</i> im Jahr 2026 nicht weitergeführt wird, im Jahr 2025 jedoch noch im Aufwand erscheint.</p> <p>Für das Projekt PFAS in Gebäudesubstanz waren im Jahr 2025 CHF 25'000 budgetiert, die jedoch nicht verwendet wurden. Entsprechend weicht die Jahresrechnung vom Budget ab, und der CdCH weist einen Gewinn von über CHF 23'000 aus. Der budgetierte Betrag wird im Jahr 2026 für das gleiche Thema eingesetzt.</p> <p>Beim Posten sonstiger Aufwand handelt es sich um ein Verrechnungssteuerguthaben, das nicht zurückgefordert wurde.</p> <p>Die Revision wurde durch David Schönbächler (Kt. AG) und Philippe Veuve (Kt. VD) durchgeführt</p> <p>Philippe Veuve stellt den Revisionsbericht vor. Er bestätigt, dass die Buchhaltung korrekt ausgeführt wurde. Er verdankt den Bericht.</p>
<p><b>7</b></p>	<p><b>Entlastung des Vorstands</b></p> <p>Der Vorstand wird einstimmig entlastet.</p>

<b>8</b>	<b>Budget 2026/2027</b> Mauro Togni stellt das Budget 2026/2027 vor. Die Kosten für die Analysen PFAS werden vom CdCH und dem BAFU aufgeteilt. Neu werden auch die Kosten für die Spesen Veranstaltungen ohne GV separat ausgewiesen. Das Budget wird einstimmig angenommen.
<b>9</b>	<b>Anträge</b> Es sind keine Anträge eingegangen.
<b>10</b>	<b>Verschiedenes</b> Für die 5. Generalversammlung und zur 12. Vollversammlung im Jahr 2027 hat sich noch kein Gast-Kanton gemeldet. Es wird in einer Vorstandssitzung diskutiert, wo diese stattfinden soll.
<b>11</b>	<b>Abschluss</b> Die GV endet um 09:49 Uhr